

Niederschrift über die öffentliche 28. Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, 15.03.2023
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 15:20 Uhr
Ort: im Landratsamt Bamberg, kleiner Sitzungssaal

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Kalb, Johann

CSU

Gerst, Rüdiger
Homann, Klaus
Link, Marion
Maciejonczyk, Johannes
Möhrlein, Wolfgang

GRÜNE/AL

Fricke, Bernd
Pfeufer, Silvia

SPD

Merzbacher, Jonas

FW/ÜWG

Wagner, Thilo

BBL

Reinfelder, Sigrid

AfD

Köhler, Florian

FDP/ÖDP/Linke

Löffler, Liebhard, Dr.

Schriftführer/in

Krug, Harald

Verwaltung

Ulm, Daniela

Förtsch, Frank
Göller, Claus
Krug, Raimund
Pallas, Michael, Geschäftsführer
Reh, Stefan
Schmittner, Armin
Scholz, Thomas

Weitere anwesende Personen

Spörlein, Andrea, FT

Abwesende Personen

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|---|------------------|
| 1 | Entwurf des Kreishaushaltes 2023; Verweisung an die Fraktionen
Berichterstattung: Schmittner, Armin | 2023/0699 |
| 2 | Änderung der Satzung zur Regelung der Entschädigung für Kreisräte und sonstige ehrenamtlich tätige Bürger
Berichterstattung: Nickel, Steffen | 2023/0736 |
| 3 | Satzung für den Klimabeirat des Klimarats von Stadt und Landkreis Bamberg
Berichterstattung: Nickel, Steffen | 2023/0735 |
| 4 | Ausbau 5. OG Postgebäude
Berichterstattung: Nickel, Steffen | 2023/0689 |
| 5 | Landratsamt Bamberg;
Sanierung Toilettenanlagen im Haupt- und Sitzungsgebäude des Landratsamts;
Vorstellung Entwurfsplanung mit Kostenberechnung
Berichterstattung: Scholz, Thomas | 2023/0702 |
| 6 | Förderung einer proaktiven Beratungsstelle für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen in Bayern, Beratungsstelle Bamberg
Berichterstattung: Göller, Claus | 2023/0694 |
| 7 | Sonstiges
Berichterstattung: | |

Landrat Johann Kalb eröffnet um 14:00 Uhr die öffentliche 28. Sitzung des Kreisausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Öffentliche Sitzung

1 Entwurf des Kreishaushaltes 2023; Verweisung an die Fraktionen

Landrat Kalb stellt fest, dass es wieder gelungen sei, einen Haushaltsentwurf auf solider Basis vorzulegen. Zum einen habe die allgemeine wirtschaftliche Lage zu einer verbesserten finanziellen Grundsituation beigetragen, gleichzeitig hätten gestiegene gesamtgesellschaftliche Anforderungen zu höheren Belastungen geführt. Es liege ein Entwurf vor, der sich insgesamt ausgewogen und innerhalb der kommunalen Familie ausgleichend darstelle.

Herr Schmittner trägt die Eckdaten des Haushaltsentwurfes vor und erläutert die wesentlichen Faktoren, die die finanzielle Entwicklung beeinflussen. Zusammenfassend stellt er fest, dass es die Rahmenbedingungen wieder ermöglichen würden, die Investitionen auf hohem Niveau zu halten und gleichzeitig die Schulden abzubauen. Damit könne auch der Kreisumlagehebesatz weiterhin bei 40 v. H. beibehalten werden.

Landrat Kalb bedankt sich bei Kämmerer Schmittner und dem gesamten Team für die Ausarbeitung des Entwurfes und bei den Mitgliedern der interfraktionellen Arbeitsgruppe für die konstruktive Begleitung.

Beschluss:

Von den Entwürfen der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan des Landkreises Bamberg für 2023 und des Investitions- und Finanzplans bis 2026 wird Kenntnis genommen.

Die Entwürfe werden zur weiteren Beratung an die Kreistagsfraktionen verwiesen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 anwesend 13 persönlich beteiligt 0

2 Änderung der Satzung zur Regelung der Entschädigung für Kreisräte und sonstige ehrenamtlich tätige Bürger

Landrat Kalb stellt die Notwendigkeit der Überarbeitung der Satzung vor und erläutert die angepassten Bestimmungen.

Herr Köhler stellt den Antrag, über die Anpassung der Entschädigung der Mitglieder des Begeleitausschusses „Demokratie leben“ getrennt abstimmen zu lassen.

Beschluss:

Der lt. § 4 Satz 2 (Entschädigung der Mitglieder des Begleitausschusses „Demokratie leben“) vorgesehenen Änderung der Satzung zur Regelung der Entschädigung für Kreisräte und sonstige ehrenamtlich tätige Bürger vom 21. Juli 2014 wird zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 1 anwesend 13 persönlich beteiligt 0

Beschluss:

Der lt. § 9 Ziffer 8 Satz 2 (Kreisbrandrat - Erstattung nachgewiesener Kostenaufwand einer Schreibkraft) vorgesehenen Änderung der Satzung zur Regelung der Entschädigung für Kreisräte und sonstige ehrenamtlich tätige Bürger wird incl. der gesetzlichen und indexbedingten Anpassungen zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 anwesend 13 persönlich beteiligt 0

Der Satzungsentwurf ist dem Kreistag demnach in der von der Verwaltung vorgeschlagenen Fassung (Anlage 1 zu dieser Niederschrift) zur Beschlussfassung vorzulegen.

3 Satzung für den Klimabeirat des Klimarats von Stadt und Landkreis Bamberg

Landrat Kalb trägt das Ergebnis der bisherigen Beratungen und die einstimmige Vorlagebeschluss des Umweltausschusses vom 10.03.2023 an den Kreisausschuss vor.

Herr Fricke erklärt, dass der Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen hierzu vom 17.10.2022 zurückgezogen wurde.

Beschluss:

1. Vom Sachbericht wird Kenntnis genommen.
2. Dem Kreistag wird empfohlen, die als Anlage 2 zu dieser Niederschrift beigefügte „Satzung des Landkreises Bamberg über den Klimabeirat“ zu beschließen.

mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 1 anwesend 13 persönlich beteiligt 0

4 Ausbau 5. OG Postgebäude

Herr Schmittner erläutert den gestiegenen Raumbedarf und die Möglichkeit, diesem durch den Ausbau des fünften OG im Postgebäude Rechnung zu tragen.

Herr Pallas stellt fest, dass es durch die Kündigung der Deutschen Post AG möglich sei, das fünfte OG dem heutigen Standard entsprechend auszubauen. Eine hierzu durchgeführte Ausschreibung habe einen Kostenaufwand von ca. 1,25 Mio. Euro ergeben. Die Ausbauarbeiten könnten zeitnah durchgeführt werden. Der zeitlichen Rahmen hierfür sei mit ½ bis ¾ Jahr veranschlagt.

Landrat Kalb unterstreicht den räumlichen Mehrbedarf und teilt mit, dass parallel die künftige Nutzung ausgearbeitet werde.

Beschluss:

1. Vom Sachbericht wird Kenntnis genommen.
2. Mit der Nutzung der freien Flächen im 5. Obergeschoss des Postgebäudes in der Ludwigstraße 25 durch das Landratsamt Bamberg besteht Einverständnis.
3. Der Generalmietvertrag mit der Gebäudemanagementgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH (GMG) ist anzupassen.
4. Es besteht Einverständnis, dass die GMG mit dem Innenausbau beauftragt wird und der Landkreis die Kosten trägt.
5. Der Landkreis übernimmt die anteiligen Sanierungskosten aus der Fassadensanierung des Postgebäudes in der Ludwigstraße 25 und löst diese im Rahmen einer Einmalzahlung ab.
6. Die Haushaltsmittel sind bereitzustellen.
7. Der Landrat wird ermächtigt, mit der GMG die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.
8. Dem Kreisausschuss ist zu gegebener Zeit über den Fortgang zu berichten.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 anwesend 13 persönlich beteiligt 0

5	Landratsamt Bamberg; Sanierung Toilettenanlagen im Haupt- und Sitzungsgebäude des Landratsamts; Vorstellung Entwurfsplanung mit Kostenberechnung
----------	---

Herr Scholz stellt die derzeitige Sachlage dar und erläutert an Hand von bildlichen Beispielen die dringende Notwendigkeit, die Sanierung durchzuführen. Die zeitliche Planung sehe die Vergabe der Planungsleistungen im Jahr 2023 und die Durchführung der Baumaßnahme ab dem Jahr 2024 vor. Die Bauzeit sei mit 2,5 3 Jahren veranschlagt.

Die Kosten wurden für das Hauptgebäude mit 2,75 Mio. Euro und für das Sitzungsgebäude mit 0,9 Mio. Euro und somit ein Gesamtaufwand von 3,65 Mio. Euro errechnet.

Beschluss:

1. Der Sachvortrag über die geplante Sanierung der Toilettenanlagen im Haupt- und Sitzungsgebäude des Landratsamts wird zur Kenntnis genommen.
2. Den geplanten Sanierungsmaßnahmen wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das notwendige Vergabeverfahren zur Beauftragung der Architektenleistung durchzuführen.

4. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, ein Vergabeverfahren zur Beauftragung der Leistungen der Technischen Gebäudeausrüstung durchzuführen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 anwesend 13 persönlich beteiligt 0

6 Förderung einer proaktiven Beratungsstelle für von häuslicher Gewalt betroffener Frauen in Bayern, Beratungsstelle Bamberg

Herr Göller trägt vor, dass mit einem Beschluss aus dem Jahr 2015 eine jährliche Förderung von 725,00 Euro beschlossen wurde. Mittlerweile geänderte Förderrichtlinien hätten eine Gesamtbeteiligung der drei Partner (Stadt und Landkreis Bamberg und Landkreis Forchheim) zur Folge. Auf den Landkreis Bamberg entfalle demnach ein Betrag von 1.142,00 Euro.

Beschluss:

Dem Sozialdienst katholischer Frauen Bamberg e. V. wird für den Betrieb einer beim Frauenhaus Bamberg angesiedelten pro-aktiven Beratungsstelle im Sinne des Förderprogramms des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration ein Zuschuss in Höhe von 1.142,00 Euro für das Jahr 2023 gewährt.

Die Verwaltung wird beauftragt Verhandlungen über die künftige Kostenbeteiligung mit den beteiligten Gebietskörperschaften und dem Träger der pro-aktiven Beratungsstelle für die Folgejahre zu betreiben.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 anwesend 13 persönlich beteiligt 0

7 Sonstiges

Herr Wagner regt an, dass die Regionalwerke die Gemeinden dabei unterstützen, die mit Blick auf den Klimawandel gesteckten Ziele zu erreichen. Ein sich hierdurch ergebender Personalbedarf müsse entsprechend sichergestellt werden.

Landrat Johann Kalb bedankt sich für die Sitzungsteilnahme und schließt um 15:20 Uhr die öffentliche 28. Sitzung des Kreisausschusses.

Johann Kalb
Landrat

Harald Krug
Schriftführer/in